

Nachbarschaftshilfe für Risikogruppen

FAQ für Hilfesuchende

Wann kann ich die ehrenamtliche Einkaufshilfe in Anspruch nehmen?

- Falls Sie ein besonderes Risiko für die Erkrankung mit dem neuartigen Coronavirus besitzen, da die Erkrankung zum Teil schwere Folgen haben kann. Ein erhöhtes Risiko ist gegeben, wenn Sie über 60 Jahre alt sind, an unterschiedlichen Vorerkrankungen (z.B. Diabetes, koronare Herzkrankheit, Krebsleiden oder Lungenerkrankungen) leiden oder immunsupprimiert sind. Besonders richten wir uns dabei an Menschen, die nicht ausreichend von Freunden, Verwandten oder Nachbarn unterstützt werden. In begründeten Ausnahmefällen ist die Einkaufshilfe auch unter anderen Umständen möglich. Im Zweifel rufen Sie einfach an und fragen uns direkt.

Was bringt mir die ehrenamtliche Einkaufshilfe?

- Wir bieten eine Einkaufshilfe, bei der ehrenamtliche Helfer Einkäufe, Apothekengänge etc. erledigen, sodass Sie sich nicht dem Risiko einer Erkrankung aussetzen müssen. Dabei werden unter einer zentralen Telefonnummer Hilfesuche angenommen und an freiwillige Helfer*innen weitergeleitet, die wir dann an Sie vermitteln.

Worauf soll ich achten?

- Überlegen Sie sich vor dem Eintreffen der Ehrenamtlichen genau, was Sie genau erwarten und welche Produkte im Rahmen eines Einkaufs mitgebracht werden sollen (z.B. Wollen Sie eine ganz bestimmte Marke eines Waschmittels?) und schreiben Sie dies genau und verständlich auf.
- Auch wenn wir unsere Ehrenamtlichen aussuchen, bleiben es für Sie fremde Menschen. Falls Sie sich in irgendeiner Weise unwohl fühlen oder es Probleme gibt,, melden Sie sich bitte bei der Hotline.
- Die Bezahlung Ihres Einkaufs erfolgt erst, nachdem die Produkte wieder an der Wohnung sind. Lassen Sie sich gerne den Kassenbon zeigen. *Unsere Freiwilligen werden niemals Zuschläge oder Vorkasse verlangen, falls dies anders ist, melden Sie es bitte umgehend der Hotline!*

Was passiert nach der Einkaufshilfe?

- Gerne können Sie die Einkaufshilfe auch mehrfach in Anspruch nehmen, solange es notwendig ist.
- Wenn es Probleme mit Ihrer Einkaufshilfe gibt, lassen Sie es uns bitte zeitnah wissen, sodass wir eine gemeinsame Lösung finden. Nennen Sie dafür bitte immer auch Ihren Namen, sodass wir es zuordnen können.
- *Falls sich aus einzelnen Botengängen eine Patenschaft zwischen Freiwilligen und Hilfesuchenden entsteht, die in Zukunft ohne Umweg über die Hotline kommunizieren, ist das sehr erwünscht.*

Was ist, wenn ich noch weiter Fragen habe?

- Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne telefonisch unter +49 178 8314475 melden oder auch eine E-Mail schreiben an einkaufshilfe.hannover@gmx.de.

